Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

81 (29.5.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-357105

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 81. Sonnabend, 29. Mai 1875.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die zweite Lehrerstelle an der Knabenschule in Varelist dem Lehrer H. Brand I. in Varel verliehen.

Oldenburg, 1875 Mai 24.

Oberschulcollegium.
Erdmann.

Die dritte Lehrerstelle an der Knabenschule in Varel, Nebenlehrerstelle 1. Klasse, ist zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 7. Juni einzureichen.

Oldenburg, 1875 Mai 24.

Oberschulcollegium.
Erdmann.

Die öffentl che unentgeltliche Impfung wird von dem Impfarzte Dr. Gerdes zu Jever in diesem Jahre wahrgenommen werden:

1., für die Gemeinde Wiefels

am Freitage, den 4. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Seetzens Wirthshause zu Wiefels;

2., für die Gemeinde Westrum

am Sonnabend, den 5. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Seetzens Wirthshause zum Neuenkruge,

3., für die Gemeinde Oldorf

am denselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, in Edens Wirthshause zu Oldorf.

In diesem Termine haben außer den aus früheren Jahren Rückständigen zu erscheinen:

a., sämmtliche im Jahre 1874 geborenen Kinder, sofern sie nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden haben;

b., sämmtliche Zöglinge der öffentlichen und Privatschulen, welche in diesem Jahre das 12. Lebensjahr vollenden, sofern sie nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben.

Der Termin zur Controlle der geschehenen Impfung wird ebendaselbst anberaumt:

1., für die Gemeinde Wiefels

auf Freitag, den 11. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr,

2., für die Gemeinde Westrum

auf Sonnabend, den 12. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr,

3., für die Gemeinde Oldorf

auf denselben Tag, Nachmittags 3 Uhr.

Eltern, Pflegeeltern, oder Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser amtlichen Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Controllgestellung entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Jever, 1875 Mai 22.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.
Lauts.

Verpachtungen.

Die Parcelle Nr. 2 des Catharinenaußengrodens und das Deichpfand Nr. 7. des Catharinengrodendeichs, welche die Wittwe Heidmann zu Fischelhörn bisher in Pacht gehabt, sollen, nachdem dieselbe verstorben, am

1. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte zu Jever auf 1 bezw. 4 Jahre anderweitig öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1875 Mai 20.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.
Lauts.

Die Erben des weil. Gutsbesitzers Georg Heinrich Müller zu Ovelgönne beabsichtigen, das von demselben nachgelassene

adlige Gut „Ovelgönne"

im Kirchspiel Burhave, bestehend aus einem massiven Wohnhause, Nebengebäude, Backhause, Garten und pl. m. 54 Diemathen Marschlandes, am

Dienstag, den 1. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Dierken'schen Gasthofe hierselbst auf 6 Jahre, vom 1. Mai 1876 bis dahin 1882, jedoch mit dreijähriger Willkür, öffentlich meistbietend verpachten zu lassen, wozu qualificirte Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wittmund, 6. Mai 1875.

Friedr. Behrends.

Varel. Schützen-Verein.

Die Verpachtung der Budenplätze für das diesjährige Oldenburgische Bundesschießen, welches am 11., 12. und 13. Juli d. J. in Varel abgehalten wird, findet am 2. Juni, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Schützenplatze statt.

Der Vorstand.

Schützenfest zu Jever.

Die Verpachtung zweier Tanzbudenplätze zum

Landesbibliothek Oldenburg

diesjährigen Jeverschen Schützenfeste (19. bis 25. Juli incl.) soll am

5. Juni d. J.,
Nachmittags 4½ Uhr,

im Schützenhofe stattfinden.

Jever, 1875 Mai 27.

Die Schützen-Commission.

Wilhelmshavener Schützenverein.

Die Verpachtung der Budenplätze zum diesjährigen Schützenfeste findet am

15. Juli, Nachm. 2 Uhr,

in der Nähe des Bahnhofes statt.

Der Vorstand.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janßen aus Hattersum läßt

am nächsten Montage, den 31. d. M., Nachm. 1 Uhr anf.,

bei des Gastwirths Friese zur Hohenluft hierselbst Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine

Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 25. Mai 1875.

v. Cölln.

Die zum Nachlasse der Wittwe des weil. Hausmanns Gralf Popken hieselbst gehörenden beweglichen Gegenstände, namentlich:

1 Halbchaise, 2 Saatsegel, 1 Secretair, 3 Sophas, 1 Sophatisch, 6 Polsterstühle, 16 Rohrstühle, 1 Commode, 1 Alabaster-Tafeluhr, Spiegel, Schildereien, 1 Ausziehetisch, einige viereckige Tische und stumme Diener, 1 Tisch mit Marmorplatte, 2 Kleiderschränke, 1 Eckschrank, 1 Gartenbank, Torfkasten, Zangenhalter, Haus- und Küchengeräth ꝛc.

ferner: 4 vollständige Betten,

und was sich weiter vorfindet, sollen am

Mittwoch, den 2. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Gastwirths A. de Boer Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1875 Mai 25.

Oltmanns,
Auct.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janßen aus Hattersum läßt am

Donnerstag, den 3. Juni d. J.
Nachm. 1 Uhr anfangend,

bei A. de Boer's Wirthshause hierselbst

30 bis 40 junge und alte

Schweine

öffentlich meistbietend verkaufen.

Liebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 26. Mai 1875.

Oltmanns,
Auctionator.

Kirchen-Sache.

Bei der 2. Pastorei zu Neuende soll die Scheune abgebrochen und eine neue wieder hergestellt werden. Der Kostenanschlag, resp. Massenberechnung, die Zeichnung und die Bedingungen liegen von heute an zur Einsicht bei dem Unterzeichneten aus.

Offerten hierauf sind spätestens

Sonnabend, den 5. Juni d. J.

versiegelt und portofrei mit der Aufschrift:

„Submission auf Scheunenbau bei der 2. Pastorei zu Neuende"

bei mir einzureichen.

Neuende, den 27. Mai 1875.

H. Janssen

Notificationen.

Von dem Vermögens-Nachlaß des weil. Ammen zu Schillig sind Ende August d. J. etwa

4000 Thlr. Gold

anderweitig zu belegen. Zinsen zu 4 Procent gegen sichere Hypothek auf Grundbesitz.

Näheres bei

Kreymborg in Horumersiel.

Gesucht auf gleich

2 Schmiedegesellen

gegen hohen Lohn bei Wagenarbeit.

Hohenkirchen. B. Oltmanns.

Gesucht.

Zum Juli oder August ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn

Heppens. S. H. Meyer.

Landesbibliothek Oldenburg

Unter meiner Nachweisung ist zu verkaufen:

1., eine mit einer neuen Behausung versehene, bei Schortens belegene

Häuslingsstelle,

2., ein in hiesiger Stadt belegenes, fast neues, namentlich für einen Proprietair passendes

Haus,

3.,

2 Gasthöfe,

die besuchtesten hieselbst, wobei sich auch guter Stallraum befindet und der eine mit großem Saale versehen ist.

Auch kann ich auf sofort zu empfangen

200 Thlr. Gold,

die gegen sichere Hypothek lange stehen bleiben, zur Belegung nachweisen.

Jever, 1875 Mai.

D. Lunscher.

Unterzeichneter erlaubt sich seine Stelle als

Dienstmann

in Erinnerung zu bringen, um ferneren gütigen Zuspruch bittend.

Ricklef Strömer,
wohnhaft am Pannewarf.

Meinen

Stier

empfehle zum Decken der Kühe.

Westerhausen. L. Hedden.

Zu verkaufen.

Circa 30 Fuder Kuh- und Pferdedünger.

F. Lübben Ww.

Kämme

in allen Sorten,

sowie Zahn-, Nägel- und Kleiderbürsten

in großer Auswahl empfiehlt

A. F. Remmers.

Türkische, Kaiser- und Cath.-Pflaumen, sowie beste helle Amerik. Schnittäpfel, kleine ausgesuchte Muscatrosinen und beste Zante-Corinthen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen.

6 bis 8 Fuder Dünger.

Waddewarden, 1875 Mai 28.

H. Husmann.

Damentaschen, Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher, sowie Geld- und Cigarrentaschen in großer Auswahl bei

A. F. Remmers.

Hierdurch fordere ich Denjenigen auf, welcher dem früheren Gastwirth J. H. Franzen zu Rosshausen einen

Kleider-Koffer

zur Verwahrung gebracht hat und da derselbe noch bis jetzt auf meinem Haus-Boden steht, innerhalb 8 Tagen gegen Erstattung der Insertionskosten solchen abholen zu wollen, widrigenfalls ich denselben verkaufe oder als mein Eigenthum betrachte.

Rosshausen, den 26. Mai 1875.

Gerh. Galts.

Ellenpapier in mehreren Sorten, f. weißes und blaues, Chablonenpapier, Zeichenpapier in verschiedenen Größen, blaues, rothes und weißes Copirpapier, sowie Pauspapier empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Am Dienstage, den 1. Juni d. J.,

werde ich mit pl. m. 50 Sack beste holl. weißen und blaubunten

Kartoffeln

zum Markt kommen.

Kloster-Neuenhaus. G. Siebels, Handelsmann.

Maizena (f. Pudermehl) in 1/1- und 1/2-Pfund-Packeten, Reismehl, Perl- und Topiaccosago, Perlgraupen in verschiedenen Sorten, Eiergraupen und Eiergrütze, sämmtlich in bester frischer Waare, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneider-Gesell gegen hohen Lohn.

D. B. Jürgens,
Neugarmssiel.

Rothe und weiße Gelatine, Champignons, beste nonpareille Cappern, beste holl. Sardellen, do. schott. Häringe und marinirte do. empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Am 26. d. M. ist mir ein schwarzer Karnhund mit ledernem Halsband entlaufen. Wiederbringer oder Nachrichtgeber eine Belohnung.

Waterlock. Hillert Gerdes.

Auch suche ich einen Knecht.

D. O.

Gesucht.

Auf sofort oder auch später ein tüchtiger angehender Müller oder erster Müllergesell, welcher Theilnehmer mit im Geschäft sein will und eine Baareinlage von 3—400 Thlr. hat. Reflektanten wenden sich an die Exped. d. Bl.

Ein Strohhut ist irrthümlich in meiner Wohnung abgegeben.

Jever. v. Harten.

Landesbibliothek Oldenburg

Meinen

Stier

empfehle ich zum Decken der Kühe.

Schaar.

B. M. Lauts.

Oldenburg.

Ausverkauf

des ganzen Lederwaaren-Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen. Gleichzeitig bringe mein Lager feinster Parfümerien, sowie Haararbeiten jeder Art in gütige Erinnerung. Herren- und Damen-Salon getrennt.

E. Filliatre.

Uhrketten für Damen, Broschen, Ohrringe, Colliers, Aufsteckkämme

halte bestens empfohlen.

Jever, Schlachtstraße.

Friedrich Kleinsteuber.

Unterzeichneter versendet auf Bestellungen, wenn seine Fischerschaluppe aus See angekommen und Vorrath ist,

Steinbutt, Tarrbutt, Schollen und Seezungen

frisch gegen billige Preisstellung per Post oder Omnibus.

Carolinensiel, 26. Mai 1875.

H. D. Eimen.

Hengsten- und Stuten-Versicherung.

Am

Montag, den 7. Juni d. J., Nachm. 6 Uhr,

findet im

„Lindenhof"

vor dem Heiligengeistthore in Oldenburg eine Versammlung Zwecks Konstituirung einer genossenschaftlichen Hengsten- und Stutenversicherung statt, wozu alle Besitzer von Hengsten und Stuten hiermit eingeladen werden. Der Entwurf der Statuten, der nach Beschluß der Centralausschußsitzung vom 23. Septbr. v. J. von einer dazu gewählten Kommission ausgearbeitet worden ist, kann durch die Vorstände der Abtheilungen der Landw. Gesellschaft oder durch den Unterzeichneten bezogen werden.

Oldenburg, 24. Mai 1875.

Der Centralvorstand der Oldenb. Landw. Gesellschaft.

J. V.:

C. Petersen.

Gesucht.

2—3 Tischlergesellen auf Möbelarbeit.

Jever, Schlachtstraße.

A. H. Tiaden.

Einfriedigungsdraht

in Prima-Qualität zu den bekannten billigen Preisen traf wieder aufs Neue ein und halte denselben bestens empfohlen.

J. Cramer.

Gesucht.

In die Stelle eines erkrankten Dienstmädchens auf sogleich ein anderes gegen hohen Lohn.

Frau Dr. Köhler.

Sensen

von Ludw. Dencker's Erbe,

Sensenstreicher in 4 Sorten, sowie Sensenwetzsteine

empfiehlt

J. Cramer.

Sommertheater in Mooshütte.

Sonntag, den 30. Mai 1875:

1. Abonnements-Vorstellung.

Stadt und Land,

oder:

Der Viehhändler aus Ober-Oestreich.

Charaktergemälde mit Gesang in 4 Akten von Fr. Kaiser.

Musik von Suppé.

Montag, den 31. Mai 1875:

2. Abonnements-Vorstellung.

Mathilde,

oder:

Ein deutsches Frauenherz.

Schauspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Dienstag, den 1. Juni: Kein Theater.

Mittwoch, den 2. Juni:

1. großes Garten- und Kinderfest.

Das Nähere besagen die Tages-Zettel.

C. Klose,

concess. Theater-Director.

Gartenmöbel,

ganz aus Schmiedeeisen, Luxemburger Fabrikat, halte ich in schönen eleganten Formen am Lager.

J. Cramer.

Gesucht.

Auf gleich ein Schuhmachergesell.

Neuende, bei Wilhelmshaven.

H. Melchers.

Heugabeln

mit 2, 3 und 4 Zinken, bestes Fabrikat, trafen ein bei

J. Cramer.

Landesbibliothek Oldenburg

Zwei schöne

Phaetons

von vorzüglicher Güte habe ich unter Garantie noch zum Verkauf fertig stehen.

Sillenstede. Fr. W. Popken.

Gesucht.

Für eine erkrankte Mamsell sofort eine andere, auch findet ein junges Mädchen zur Erlernung des Haushaltes gegen mäßiges Kostgeld Aufnahme.

Vorwerk Upjever I.

Ed. Walter.

Verlangt.

Auf sofort 2 Malergehülfen gegen hohen Wochenlohn.

Norderney. E. Krieger, Maler.

Folgende zum Nachlasse der Wittwe des weil. G. H. Albers gehörige

Immobilien,

1., ein zu Tain, Gemeinde Waddewarden, belegenes Landgut, bestehend aus Behausung, Garten und 37 Matten Landes,
2., ein Landstelle in der Gemeinde Waddewarden, bestehend aus 2 Behausungen mit Garten und 2 Stücken Landes, „Waterpott" genannt,
3., eine Landstelle in der Gemeinde Waddewarden, „Gilde" genannt, bestehend aus Behausung, Garten und 7 Matten Landes,
4., ein Haus mit Garten zu Sillenstede,

kommen am

Freitage, den 4. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthofe zum schwarzen Adler hieselbst zum öffentlichen Verkauf, woran Unterzeichneter mit dem Bemerken erinnert, daß in diesem Termine Erklärung über den Zuschlag erfolgen soll, indem ein weiterer Verkaufstermin nicht stattfindet.

Jever, 1875 Mai 26.

Gerdes.

Stollwerck'sche

Brust-Bonbons

aus der Fabrik von

Franz Stollwerck,

Hoflieferant in Köln.

Von wohlthätiger Wirkung gegen Husten und Heiserkeit, eine vortreffliche Composition auflösender und besänftigender Mittel, daher bei Zuständen, die noch keiner Arznei bedürfen, gewiß empfehlenswerth.

Es diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mit dem 1. Mai die früher von Herrn Spaamann benutzte Wohnung in der Rosmarienstraße bezogen habe, und werde mich nach wie vor mit Damenkleidermachen beschäftigen.

Jever, 20. Mai 1875.

Frau Lehmkuhl.

Jagdnetze, Zugnetze, Aalfuken, Bungen, sowie noch mehrere andere Sorten Fischnetze vorräthig bei Jever, Schlachte.

H. Popken, Seiler.

Schöne Eßkartoffeln,

empfiehlt

Altgarmsstiel. D. R. Mammen.

Am 1. Mai eröffnete am hiesigen Platze ein

Colonial-, Manufactur- und Kurzwaaren-Geschäft,

welches den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend angelegentlichst empfohlen halte.

Indem ich reelle und prompte Bedienung verspreche, bitte um geneigten Zuspruch.

Rüstersiel, im Mai 1875.

J. L. Haake.

Wolle

kaufe in Tausch und gegen baar und zahle dafür gute Preise.

D. O.

Zu verkaufen:

Bestes Reisfuttermehl billig bei

D. R. Mammen,

Altgarmsstiel.

Die Herren Landwirthe mache ich darauf aufmerksam, daß ich an hiesigem Platze ein Commissionslager landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe errichtet habe, und bitte ich, bei vorkommendem Bedarf sich meiner gütigst erinnern zu wollen. Ich empfehle:

Walter A. Wood's weltberühmte Gras- und Getreide-Mähmaschinen, Heuwender, Pferdeharken mit und ohne Sitz

zu billigsten Preisen. Außerdem halte stets Lager von amerikanischen und englischen

Dünger- und Heuforken, Gartengeräthschaften 2c.

Zetel, im Mai 1875.

C. Rüder.

Frauen mit Kuchen u. Bäckereien für Kinder werden während der Dauer des Sommertheaters in Mooshütte gratis Plätze zum Verkauf ihrer Waaren angewiesen.

C. Klose.

Auf sogleich anzutreten einige

Tischlergesellen

bei dauernder Möbelarbeit.

Jever, im Mai 1875.

J. Oltmanns,

Tischler.

Gesucht. 2 Malergehülfen, bis November pro Tag 17½ gr. oder in Accord.

Einer von denselben kann Winterarbeit bekommen.

Hohenkirchen. Maler H. G. Bruns.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Interessenten des Hilgenlandes werden eingeladen, am

1. Juni d. J., Nachm. 7 Uhr,

im Rüstringerhof sich einfinden zu wollen, um die Statuten zu revidiren.

Zur genannten Zeit werde ich die Ausübung der Jagd auf dem Hilgenlande auf die nächsten 3 Jahre verpachten.

F. Meenen.

Es können noch einige Zimmer- und Maurergesellen Arbeit erhalten bei

Schaar. W. J. Schröder.

In Auftrag habe ich einen guten

Karnhund,

2 Jahre alt, zu verkaufen.

Tettens. T. J. Mammen.

Zu belegen: sofort 2000 und 2300 Thlr., Juni 5. 2000 Thlr., August 15. 3000 Thlr., Septbr. 3. 1237½ Thlr.

Jever. Behrens.

Ein gut erhaltenes Pianino steht billig bei mir zu verkaufen.

Jever. Rahstede.

La Cour & Watson, Leith,

Eigner der Zechen Townhill, Lochgelly, West-Limerigg, Dykebrad und Edelwood,

Kohlenexporteure.

Vertreter für Jever, Varel und Umgegend:

J. H. Jacobs in Jever.

Zwei zu Cleverns belegene

Häuslingsstellen,

je aus Behausung und Gartengrund bestehend, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1876 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen baldigst mit mir unterhandeln.

Jever, 1875 Mai 21.

J. W. A. Flügel.

Wir empfehlen unser Lager in Nähmaschinen, Locomobilen, Dampf-, Göpel- u. Handdreschmaschinen, Häckselmaschinen, Rübenschneider, Heuwender, Pferderechen, Pflügen, Eggen, Breitsäemaschinen, Drillmaschinen, Pferdehacken, Ringelwalzen, Jauchepumpen, amerik. Ackergeräthen u. Werkzeugen, Mahl-, Schrot- u. Quetschmühlen, Oelkuchenbrecher, Kartoffelquetschmaschinen, Dampfmaschinen und Kessel. Holzbearbeitungsmaschinen: Gatter- und Kreissägen, Hobelmaschinen, Bohr- u. Stemmmaschinen, Bandsägen ꝛc., amerik. Pumpen jeder Art.

Unna. Becker u. Franckenhoff.

Verkaufsstelle u. Lager bei Herren: Joh. Onnen in Jever, R. J. Ruschmann in Varel und A. Beeck u. Co. in Oldenburg.

25,000 Strohdocken vom besten Roggenstroh zu haben bei Sillenstede.

J. J. Abels.

Eine zu Addernhausen belegene

Häuslingsstelle,

aus Behausung, Gartengrund und Ackerland bestehend, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1876 billig zu verkaufen.

Jever, 1875 Mai 21.

J. W. A. Flügel.

Annonce.

Ich empfehle meinen zweijährigen

Stier,

echt Oldenburger Race, aus Butjadingen stammend, zum Decken der Kühe.

Deckgeld 1 Mark 50 Pfg.

Gödens, Mai 1875.

H. Bollenhagen.

Meinen angekörten fahlbunten

Stier,

alt 2 Jahre, empfehle ich gegen 15 gf. Deckgeld zum Belegen.

Sanderbusch, 1875 Mai 19.

Hemme Poppen Hemmen.

Zu belegen. Capitalien verschiedener Größe, auf sofort, im Juli und Herbst d. J.

C. Th. Axen.

Wegen Aufgabe meines Biergeschäfts wünsche ich mit Ende d. M. 1 vierjähriges Pferd (Halbpony), 1 Federwagen mit rothen Tuchsitzen und zehnsitzig, 1 Leiter- und 1 Handwagen zum Bierfahren unter der Hand zu verkaufen. Auch bin ich nicht abgeneigt, mein Biergeschäft unter günstigen Bedingungen käuflich abzustehen.

Im Anfang Juli d. J. kommen meine sämmtlichen Möbeln ꝛc. zum öffentlichen Verkauf, worauf schon jetzt aufmerksam gemacht wird.

Wilhelmshaven.

C. Wollatz.

Der Kaufmann G. F. Fooken in Hooksiel will sein zu Neuende an der nach Wilhelmshaven führenden Hauptstraße belegenes, zu 7 Wohnungen eingerichtetes

Haus

zum Antritt auf den 1. Mai 1876, bis wohin dasselbe verpachtet ist, unter der Hand verkaufen.

Auf Wunsch des Käufers würde der größte Theil des Kaufpreises, Seitens des Verkäufers auf eine Reihe von Jahren unkündbar, gegen billige Zinsen auf dem Immobil stehen bleiben können.

Reflektanten wollen sich an den Verkäufer oder an mich wenden.

Neuende, 19. Mai 1875.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Wir legen von heute an fortwährend Gift für Federvieh in unsere Gärten.

Jever. Hermann Springer.
C. Th. Axen.

Landesbibliothek Oldenburg

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1874 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

66 2/3 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilhaber in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereit willigst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Jever, 25. Mai 1875.

E. Finnen,
Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

[Ho. 506a.]

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand Ende 1874.

Versichert 44700 Personen mit	269,520,000	Mk. R.-W.
Davon 1874 neu eingetreten 3386 Personen mit .	24,950,100	„
Bankfonds	66,150,000	„
Ausbezahlte Sterbefälle seit 1829	89,100,000	„
An die Versicherten gewährte Dividende . . .	36,765,000	„
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre .	36,4	Prozent.
Dividende im Jahre 1875	37	„

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegenommen und vermittelt.

Jever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Geruchlose Petroleumkochmaschinen,

1-, 2- und 4-flammige,
aus einer sehr gesuchten Fabrik halte ich angelegentlichst empfohlen.

Gustav Haase.

Anm.: 2-flammige sind gleichfalls wieder vorräthig. D. O.

Warnung.

Ich werde fortan das Federvieh auf meinen Gründen nach gesetzlichen Maßregeln vertilgen.

B. d. Heidmühle, 27. Mai 1875.

R. Konken jr.

Da ich in der Gemeinde Sande keine passende Wohnung erhalten kann, so werde ich mein Geschäft bis auf Weiteres fortsetzen.

Ehefrau Lichterfeld,
Hebamme in Wüppels.

Ich werde Gift für Federvieh auf meine Gründe im Mahnhamm legen.

Schwarzenburg. Sassen.

Am Sonntag, den 30. Mai

Tanzmusik

bei P. Graalfs in Hooksiel.

Fleischhackmaschinen

mit 24 und 36 Messern gebe ich billigst ab.

Gustav Haase.

Am Sonntag, den 30. Mai:

Einweihung des neuen Saales
mit
Abnahme eines Pfingstbaums

bei J. H. Frerichs in Breddewarden.

Gummibälle

führe ich in großer Auswahl.

Gustav Haase.

Am Sonntag, den 30. Mai,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Johann Schmidt, Roffhausen.

Gesucht

Ein zuverlässiger Malergehülfe, welcher bald eintreten kann. Wochenlohn 3 Thlr. nebst Wohnung und Beköstigung.

Jever, 24. Mai 1875.

P. F. Trouchon.

In Auftrag sofort in getheilten Summen 1500 Thlr. auf Wechsel zu belegen.

J. M. Fooken, Dünkazel.

Landesbibliothek Oldenburg

Steppdecken
in großer Auswahl empfiehlt
Carl Möhlmann.

Ich empfehle mich zum
Kleidermachen
in und außer dem Hause.
Jever. Marie Janssen,
wohnhaft bei Hrn. Seilermstr.
Hinrichs.

Ich beschäftige mich mit Damen-Kleidermachen in und außer dem Hause.
Oltorfer Südwendung.
Margaretha von Vergen.

Zur diesjährigen Ernte besorge ich aus der Fabrik von D. M. Osborne u. Comp., Auburne, Newyork:

Kirby 2rädr. Grasmähmaschine 525 Mark,
Kirby mit Handablage für Getreide 585 Mark,
Kirby combinirte Gras- u. Getreidemähmaschine 855 Mark,
Ceres-Burdick Getreidemähmaschine 795 Mark,
Amerikanische Pferde-Heu-Rechen 210 bis 300 Mark ab Bremerhafen,

neueste und beste Construction mit großen Rädern und Sitz.
Aus der Fabrik von Burt und Garfields, Boston und Newyork:

Amerikanische Heuwendemaschine 375 Mark ab Bahnstation.

Obige Maschinen sind bei mir zu besehen.
Neue illustrirte Cataloge stehen zu Diensten.
Bestellungen bitte baldigst zu machen.
Relinghausen. A. Reling.

D. Siedenburg, Jever,
empfiehlt
Schuhplüsche, Schuhblätter, Gummizüge
per comptant zu äußerst billigen Preisen.

Dünnen Stockholmer Theer
bei ganzen und halben Tonnen, sowie angebrochen, empfiehlt
Sande. Carl Janssen.

Aechte Wiener Stühle
in Polysander- und Nußbaum
halte stets am Lager und offerire solche preiswürdig.
Gustav Haase.

Thee's
von vorzüglicher Qualität empfiehlt
Sande. Carl Janssen.

In meinem Garten liegt fortwährend Gift für Federvieh.
Medernser-Alten-Deich.
Ede Hinrichs.

Gut abgelagerte
Bremer Cigarren
halte bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.
Sande. Carl Janssen.

Zu belegen. 2000—2500 Thlr. Cour. im Monat September d. J. unter meiner Nachweisung.
Sengwarden, 22. Mai 1875.
Hedden,
Auctionator.

Reisfuttermehl
in Säcken und angebrochen empfiehlt billig
A. G. Andrée.

Davidis Kochbuch,
elegant gebunden, empfiehlt
Andr. Flitz.

Verlobungs-Anzeige.
Wilhelm Theodor Dümler.
Marie Mathilde Rost.
Jever.

Geburts-Anzeige.
Heute wurde uns eine Tochter geboren.
Osterhusen, den 25. Mai 1875.
J. Ommen und Frau,
geb. Janssen.

Danksagungen.
Allen Denen, welche heute meinem sel. Mann die letzte Ehre erwiesen, sage meinen herzlichsten Dank.
Dattershausen, 26. Mai 1875.
H. Mammen Wwe.,
auch Namens der Kinder.

Allen Denen, die durch das unserm verstorbenen Sohn, Bruder und Schwager
Hinrich C. Egts
gegebene Grabgeleit uns ihre Theilnahme erwiesen und dadurch einen lindernden Balsam in unsere tiefen Seelenwunden getröpfelt, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Steindamm.
Die Angehörigen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg